

20.-21.06.2014, WU Wien, 1020 Wien, Welthandelsplatz 1, Raum AD.0.114 Sitzungssaal 1, 09:00-17:30 Uhr

Тези доповіді. “Ситуативні непорозуміння в міжнародному діловому спілкуванні на прикладі Австрії, Німеччини та України.” С.9. 12.
Міжнародна конференція. Міжнародна комунікація та міжкультурне навчання. Віденьський економічний університет. 2014

Bettina Strewe (Berlin – Wildau)

Ergebnisse einer Umfrage zum Thema „Qualität und Kompetenz in interkulturellen Bildungsmaßnahmen“

Im Rahmen des Verbundprojektes „Konzipierung von modularen Weiterbildungsangeboten für KMU an der Schnittstelle von Technik und Kultur zum Thema ‚Internationales IT-gestütztes Projekt- und Wissensmanagement im multikulturellen Umfeld‘ (InterKomp KMU 2.0)“ wurde 2012 eine Online-Umfrage zum Thema „Qualität und Kompetenz in interkulturellen Bildungsmaßnahmen“ unter interkulturellen Trainern und in IKK-Weiterbildungsmaßnahmen professionell Tätigen durchgeführt; sie verfolgte zum einen die Fragestellung, welche interkulturellen Kenntnisse und Kompetenzen Lehrende/TrainerInnen als substantiell für interkulturell agierende Geschäftsleute in der internationalen Wirtschaft erachten und zum anderen, auf welche Weise sie diese Kompetenzen vermitteln. Relevante Ergebnisse dieser Umfrage sollen auf der Tagung vorgestellt werden.

Natalia Troshina (Moskau)

Riten in der heutigen russischen Unternehmenskultur unter dem Aspekt der interkulturellen Kommunikation

Die interkulturelle Kommunikation erfolgt im Geschäftsbereich nicht nur bei der direkten verbalen Kommunikation, sondern auch bei der Rezeption und Übernahme von Riten einer fremden Unternehmenskultur. Sie werden heute in den Niederlassungen ausländischer sowie auch in den russischen Firmen als Verfahren zur Pflege des Korporationsgeistes eingesetzt. Diese Riten stoßen aber häufig auf Ablehnen oder gar Spott der russischen Angestellten, weil sie als Rückfall in die sowjetische Vergangenheit, d.h. als komische Schnittstellen vom westlichen und sowjetischen Unternehmensdiskurs aufgenommen werden.

Kataryna Zaharchuk (Chmel'nic'kyj)

Ситуативное непонимание в межкультурной деловой коммуникации (на примере Австрии, Германии и Украины)

Ситуативное межкультурное непонимание демонстрирует: интерпретацию поведения партнёра по коммуникации через призму норм и ценностей своей культуры и неготовность участника коммуникации к межкультурной эмпатии. Знания о типизированных моделях двух культур, мотивация к «неконфликтному общению», способность применять эти знания, рефлексивная коммуникативная компетенция – могут быть базисом для выработки эффективных стратегий коммуникации и преодоления непонимания в конкретной ситуации делового сотрудничества.

Yana Zubkova, Elena Bessonova (Moskau)

Russische und deutsche Stereotypen über das Studium

In diesem Beitrag werden die sprachlichen und kulturellen Besonderheiten des semantischen Feldes „Studium“ im Deutschen und Russischen analysiert. Die Analyse beruht auf einem Korpus von Lexemen, die quantitativ und qualitativ erforscht werden. Es wird das Wort „Studium“ selbst, seine Synonyme und sein semantisches Feld in semantischer und pragmatischer Hinsicht betrachtet. Die Differenzen dieser Bedeutungen spiegeln sich im Verständnis von Russen und Deutschen wieder und werden bei der Umfrage bestätigt.